



Gottesdienst vom:	2. August 2026 (regionaler Alpengottesdienst)
Kleingruppe am:	5. August 2026
Bibeltexte:	Kolosserbrief 1,14-20
Thema:	«Alles ... ist in Jesus Christus zu finden» (D. Bonhoeffer)

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken der Predigt (nachhören (nur Ton, Predigt 31:30 – 52:50) https://fegwetzikon.sharepoint.com/:u:/s/8Archiv/IQDaVyhuj2J0SK2a_hjeuhUFAdzAnU281mTO9J_IsKGPfA?e=B7vqq2)

Jesus ist mehr als ein Mensch (Verse 15a+19a: In Jesus «wohnt» Gott)

> der unsichtbare Gott zeigt sich uns / wer Gott sucht, findet ihn in Jesus

Jesus tut mehr als «retten» (Verse 3-4: Jesus ist Schöpfer und Bewahrer des Universums)

> mein Umgang mit Welt und Schöpfung ist wichtig / Jesus ist stärker als alle Mächte

Jesus versöhnt mehr als die Menschen (Verse 14+19-20 und 18: Jesus versöhnt die gesamte Schöpfung) > Die Erlösung durch Jesus (Tod und Auferstehung für uns) ist der Beginn einer «neuen Schöpfung», die jedem Menschen gilt und am Ende die ganze Schöpfung erfasst

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Kennst Du die Meinung einer Religion, Sondergruppe oder Sekte über Jesus? Oder die Meinung Deiner Nachbarn, Mitarbeiter, Kollegen...? Als was sehen sie ihn?

Fragen:

1. Obwohl die Verse 15-16 herausstreichen wollen, dass Jesus nicht Teil der Schöpfung ist, behaupten die Zeugen Jehovas, dass Vers 15 («der Erstgeborene»*) zeige, dass Jesus ein geschaffenes Wesen und nicht Gott. Was entgegnest Du dieser Ansicht aufgrund des ganzen Textabschnittes?
2. In V.15-16 werden vier Aussagen über Jesus gemacht, in V.17-18a drei weitere? Welche der Aussagen ist für Dich neu, überraschend, im Moment am wichtigsten...? Warum?
3. Vers 17b («in ihm besteht alles») bildet den Mittel- und Schwerpunkt des gesamten «Christusliedes». Gott/Jesus hat die Welt also nicht nur geschaffen (und sich selbst oder den Naturgesetzen überlassen), sondern er erhält sie beständig. Was bedeutet diese Aussage für den Menschen, für die Natur und Schöpfung, für das Universum?
4. Die Aussagen «Alles ist ... auf ihn hin geschaffen» (V.16f) und «alle Dinge mit ihm zu versöhnen ... seien es Dinge auf der Erde oder in den Himmeln» (V.20a+c) weisen darauf hin, dass die Rettungstat von Jesus (s. V.14 und V.20 versöhnen, Frieden stiften) nicht allein für den Menschen, sondern für die gesamte Schöpfung gilt! Welche Konsequenz hat das für eine christliche Sicht der Natur?
5. Die Verse vor und nach dem Abschnitt zeigen, dass Jesus seine Herrschaft konkret als «Haupt der Gemeinde» (V.18a) ausübt. Deshalb: «Auch ihr [wir!] seid darin eingeschlossen...» V.21! Welches Erkenntnis oder Aufgabe nimmst Du für Dich und die Rolle von Jesus in Deinem Leben mit?

Praktischer Schritt:

- Alle Ausleger weisen darauf hin, dass die Verse 15–20 Merkmale poetischer Sprache (rhythmische Struktur) besitzt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass im Hintergrund ein frühes christliches Lied (siehe Kolosser 3,16; Epheser 5,19) steht. – Warum nicht den Text (s. Rückseite) mal gemeinsam lesen, indem reihum jedes eine Zeile «feierlich» liest?
- Oder ihr singt/hört ein Lied, das etwas aus unserem Text vertont hat (s. Liederliste unten auf Rückseite)

*im Neuen Testament wird der Begriff «Erstgeborener» im übertragenen Sinn gebraucht für die zeitliche Priorität von Jesus vor allen anderen bei der Auferstehung (Röm 8,29; Kol 1,18; Offb 1,5) und für eine Vorrangstellung (Hebr 12,27). Auch hier meint der Ausdruck die Hoheitswürde und die Vorherrschaft des Sohnes und nicht etwa, dass er der «Erstgeschaffene» sei.

++TOP 2 FEG Wetzikon Events++

Mo-Fr 3.-7. August | 10 - 17 Uhr | **Jungschi-Days** | Thema: Studio Days «ERlebt» (Jünger von Jesus)

Sonntag 30. August | 10 Uhr | **Gottesdienst mit Taufe** > **Taufkursabend** Montag 24. August 19 Uhr >

Infos und Anmeldung hier <https://www.feg-wetzikon.ch/events/taufe>



Gegliedelter Text des «Christuslied» Kolosserbrief 1,15-20

(Übersetzung: Neue Genfer Übersetzung)

- 15a Der Sohn ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes,
15b der Erstgeborene, der über der gesamten Schöpfung steht¹.
16a Denn durch ihn² wurde alles erschaffen,
16b was im Himmel und auf der Erde ist,
16c das Sichtbare und das Unsichtbare,
16d Könige³ und Herrscher,
16e Mächte und Gewalten.
16f Das ganze Universum wurde durch ihn geschaffen und hat in ihm sein Ziel.
- 17a Er war vor allem anderen da⁴,
17b und alles besteht durch ihn⁵.
18a Und er ist das Haupt der Gemeinde, das Haupt seines Leibes.
- 18b Er ist der Anfang 'der neuen Schöpfung'⁶,
18c der Erste, der von den Toten auferstand⁷,
18d denn 'nach Gottes Plan' soll er in allem den ersten Platz einnehmen.
19 Ja, Gott hat beschlossen, mit der ganzen Fülle seines Wesens in ihm zu wohnen⁸
20a und durch ihn das ganze Universum mit sich zu versöhnen.
20b Dadurch, dass Christus am Kreuz sein Blut vergoss, hat Gott Frieden geschaffen.
20c Die Versöhnung durch Christus umfasst alles, was auf der Erde, und alles, was im Himmel ist.

1 Oder: "der vor allem Geschaffenen da war".

2 Oder: "in ihm".

3 Wörtlich: "Throne".

4 Oder: "Er steht über allem anderen".

5 Oder: "in ihm".

6 Oder: "der Anfang von allem".

7 Wörtlich: "der Erstgeborene aus den Toten".

8 Wörtlich: "Ja, er hatte beschlossen, die ganze Fülle seines Wesens in ihm wohnen zu lassen" bzw. "Ja, die ganze Fülle der Gottheit hatte beschlossen, in ihm zu wohnen".

Lieder, die etwas aus dem Text Kolosser 1,15-20 vertont haben (leider kaum deutsche!):

- All die Fülle ist in dir, o Herr
- Höcher (Jesus, du stohsch höch über allem)
- In Him All Things Hold Together <https://www.youtube.com/watch?v=AenuuKizXRw&t=69s>
- He is <https://www.youtube.com/watch?v=wkIPyvqPLyl&t=195s>
- Image of the invisible God <https://www.youtube.com/watch?v=5MmTTNuSIAA>